

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie
und Landwirtschaft (S)**
Vorlage Nr. 19/319(S)

**Vorlage
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft(S)
am 14.09.2017**

Neuer Taxi-Tarif für die Stadtgemeinde Bremen: Einmal Kurzstrecke bitte!

Bericht der Deputation

A. Problem

Die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) hat in ihrer Sitzung am 13.12. 2016 den in der Anlage zitierten Antrag der Fraktion der FDP vom 21.11.2016 Drucksache 19/410S zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft überwiesen.

B. Lösung

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L/S) legt den anliegenden Bericht (Anlage 1) als Beratungsergebnis gemäß der Überweisung der Bremischen Bürgerschaft vor.

C. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) stimmt dem Berichtsentwurf des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr entsprechend der Anlage zu und bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr um dessen Weiterleitung an die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft)

Anlage

Bericht der Deputation an die Bremische Bürgerschaft

Bericht der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft vom 14.09.2017

Neuer Taxi-Tarif für die Stadtgemeinde Bremen: Einmal Kurzstrecke bitte!

A. Problem:

Die Fraktion der FDP hat folgenden Antrag an die Bremische Bürgerschaft gestellt (Drucksache 19/ 410S):

„Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, gemeinsam mit dem Bremer Taxigewerbe einen Kurzstreckenpauschaltarif für die Stadtgemeinde Bremen zu entwickeln und einzuführen.

Der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft ist regelmäßig über den Sachstand zu berichten.“

Die Bremische Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) hat in ihrer Sitzung am 13.12.2016 diesen Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft überwiesen.

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft hat in ihrer Sitzung am 14.09.2017 den Antrag beraten und gibt folgenden Bericht ab:

B. Sachdarstellung

Der im Antrag angeregte Kurzstreckenpauschaltarif wurde bereits in der gutachterlichen Stellungnahme zum Tarifantrag der Fachvereinigung Personenverkehr vom 15.10.2014 durch die Fa. Linne + Krause / Hamburg thematisiert. Der Gutachter kam zu dem Ergebnis, dass die Einführung eines solchen Tarifs in Bremen vorstellbar ist.

In Bremen werden zurzeit ca. 8% aller Touren durch Abwinken am Fahrbahnrand generiert. Es ist gut vorstellbar, dass sich diese Nachfrage durch die Einführung eines Kurzstreckenpauschaltarifs steigern ließe. Daher hat die Fachvereinigung Personenverkehr in ihrem ebenfalls der Deputation vorgelegten Antrag auf Tariferhöhung die Aufnahme eines Kurzstreckentarifs mit folgendem Inhalt in die Tarifordnung beantragt:

Der Fahrpreis soll 7,00 € betragen. Darin enthalten ist eine Fahrtstrecke von bis zu 3.000 m ohne Wartezeit. Nach Überschreiten der 3.000 Meter wird der Kurzstreckenpauschaltarif auf den normalen Tarif umgeschaltet. Nach einer Aufholphase von 1.000 m wird der Normaltarif erreicht. Das Angebot soll aber nur für aus dem fließenden Verkehr herausgewunkene Taxen gelten, nicht aber am Taxenstand oder bei Vorbestellung.

Der Antrag der Fachvereinigung Personenverkehr berücksichtigt damit die in dem o.a. Gutachten dargestellten Mängel eines in Berlin eingeführten ähnlichen Tarifes hinsichtlich der Ausgestaltung des Tarifes, indem er eine deutlich längere Aufholphase bei dem Wechsel vom Kurzstrecken- in den Normaltarif vorsieht. Er könnte dadurch zu einer Steigerung der Nachfrage führen.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr beabsichtigt, dem o. g. Antrag der Fachvereinigung Personenverkehr zu entsprechen und einen Kurzstreckentarif einzuführen. Damit hat sich der Antrag der Fraktion der FDP, Drs. 19/410 S, erledigt.

C. Beschlussempfehlung

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft), den Antrag der Fraktion der FDP Drs. 19/ 410S abzulehnen.

Senator Dr. Joachim Lohse

Jürgen Pohlmann

Sprecher der Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und
Landwirtschaft